

Niederschrift
über die 4. Sitzung des Ausschusses für den LVR-Verbund
Heilpädagogischer Hilfen
am 12.11.2021 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dornseifer, Falk	Sitzungsleitung
Ensmann, Bernhard	
Körlings, Franz	für Wöber-Servaes, Sylvia
Kretschmer, Gabriele	
Nabbefeld, Michael	
Schavier, Karl	für Bündgens, Willi
Wehler, Jürgen	

SPD

Böll, Thomas	für Krupp, Ute
Joebges, Heinz	für Heinisch, Iris
Recki, Gerda	
Schmerbach, Cornelia	für Mederlet, Frank
Stergiopoulos, Ioannis	
Ullrich, Birgit	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Glashagen, Jennifer	
Janicki, Doris	
Kresse, Martin	
Peters, Anna	für Manske, Marion
Tadema, Ulrike	
Tuschen, Johannes	

FDP

Dick, Daniel
Feiter, Stefan

AfD

Lenzen, Paul-Edgar

Die Linke.

Ammann-Hilberath, Martina

Die FRAKTION

Baron von Kruedener, Aaron Yannik

Gäste:

Hagenbruch, Detlef

Gruppe Freie Wähler

Verwaltung:

Wenzel-Jankowski

LVR-Dezernentin Klinikverbund und Verbund
Heilpädagogischer Hilfen

Dr. Möller-Bierth

Fachbereichsleitung Personelle und organisatorische
Steuerung des Klinikverbundes und
des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

Stephan-Gellrich

Fachbereichsleitung Qualitäts- und Innovations-
management des Klinikverbundes und
des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

Klose

Kaufmännischer Vorstand LVR-Verbund
Heilpädagogischer Hilfen

Ströbele

Fachlicher Vorstand Angebotsentwicklung und
Vorstandsvorsitzender LVR-Verbund
Heilpädagogischer Hilfen

Quint

stellvertretender fachlicher Vorstand Unter-
nehmensentwicklung LVR-Verbund
Heilpädagogischer Hilfen

Herbst

LVR-Dezernat Finanzmanagement, Kommunal-
wirtschaft, Europaangelegenheiten

Albers

GPR

Breidenbach

Fachbereich Personelle und organisatorische
Steuerung des Klinikverbundes und des
Verbundes Heilpädagogischer Hilfen (Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 17.09.2021
3. BTHG: neue Bausteine der Eingliederungshilfe und Perspektive für die Umstellung
4. Aktualisierter Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-Liegenschaften sowie über Angebot und Wahrnehmung der Unterstützungsangebote des LVR **15/662 K**
5. Haushalt 2022/2023
- 5.1. Anträge zum Haushalt 2022/2023
- 5.1.1. Haushalt 2022/2023;
Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023 **15/37 CDU, SPD E Antrag**
- 5.1.2. Antrag: Stärkung der Frauenbeauftragten in Werkstätten **15/22 GRÜNE E Antrag**
- 5.1.3. Antrag: Gewaltschutz **15/28 GRÜNE E Antrag**
- 5.1.4. Antrag: Erhöhung der Klimaresilienz für Einrichtungen und Liegenschaften des LVR **15/30 GRÜNE E Antrag**
- 5.2. Haushaltsentwurf 2022/2023; hier: Zuständigkeit des Ausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen **15/447/1 B**
6. Wirtschaftsplanentwurf 2022 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **15/450/1 E**
7. Zwischenbericht zum LVR-Europa-Projekt "Hellas – Verbesserungen der Behindertenhilfe in Nordgriechenland" **15/576 K**
8. Anfragen und Anträge
- 8.1. Anfrage Wohnkonzepte für Menschen mit herausforderndem Verhalten **15/3/1 GRÜNE K Anfrage**
- 8.2. Beantwortung der Anfrage 15/3/1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 8.3. Anfrage: Entwicklung bei der Umsetzung der Bio-Quote bei Lebensmitteln **15/6 GRÜNE K Anfrage**
- 8.4. Beantwortung der Anfrage 15/6
- 8.5. Anfrage: Einführung von Pflegekammern in Nordrhein-Westfalen **15/7 GRÜNE K Anfrage**

- 8.6. Beantwortung der Anfrage 15/7
- 9. Bericht aus der Verwaltung
- 9.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 9.2. Bericht LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
- 10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 11. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 17.09.2021
- 12. III. Quartalsbericht 2021 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **15/614 K**
- 13. Vergaben LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
- 13.1. LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen hier: Vergabe der Grünflächenpflege **15/618 B**
- 13.2. LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen - Vergabe Betriebsärztlicher Dienst HPH-Region Süd-Ost **15/665 B**
- 13.3. LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen hier: Vergabe Betriebsärztlicher Dienst HPH-Region Mitte und HPH-Region Südwest **15/666 B**
- 13.4. LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen hier: Vergabe Brandschutzbeauftragter **15/667 B**
- 14. Vergabeübersicht für das III. Quartal 2021 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **15/654 K**
- 15. Anfragen und Anträge
- 16. Bericht aus der Verwaltung
- 16.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 16.2. Bericht LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen
- 17. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:30 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende der Sitzung:	11:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 3. Sitzung vom 17.09.2021

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3

BTHG: neue Bausteine der Eingliederungshilfe und Perspektive für die Umstellung

Frau Gundlach und Herr Timmermann berichten anhand eine PowerPoint-Präsentation (Anlage) zu den neuen Bausteinen der Eingliederungshilfe und zur Perspektive für die Umstellung. Die Pilotumstellungsphase zur Umstellung II laufe noch bis Ende 2022. Nach einer Evaluation und der Umsetzung evtl. Anpassungsbedarfe sei der Beginn der regulären Umstellung für das II. Quartal 2022 geplant. Bis dahin gelte es noch viele offene Punkte z.B. zu den Leitungs- und Verwaltungsschlüsseln oder dem Umgang mit den Investitionskosten zu klären. Die Vorbereitungen für die Vorlage der Fachkonzepte für die einzelnen neuen Bausteine der Eingliederungshilfe, die Grundlage für die Umstellung II-Verhandlungen seien, haben im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen bereits begonnen. Insgesamt stelle diese Umstellung eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar, da es sich um eine komplexe Umstellung großer Leistungserbringer-Systeme mit vergleichsweise großen Leistungs- und Vergütungseinheiten handle. Frau Janicki, Frau Glashagen und Herr Kresse weisen auf die Komplexität des Themas hin und vermissen konkrete Beispiele, wie die Umsetzung erfolge. Sie machen deutlich, dass die Information aller Beteiligten von großer Bedeutung sei. Ohne konkrete Schulungen sei dies nicht zu bewältigen. Auch wenn es organisatorisch viele Aufgaben gebe, so müsse dennoch immer der Mensch mit seiner Behinderung und seine Unterstützung im Vordergrund stehen. Herr Kresse schlägt vor, Ende 2022 wieder zum Thema und den weiteren Entwicklungen zu berichten. Frau Wenzel-Jankowski macht deutlich, dass die personenzentrierte Neuausrichtung der Eingliederungshilfe erhöhte Anforderungen an eine kompetente umfassende Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung stelle. Frau Stephan-Gellrich fügt ergänzend hinzu, dass hier der Kostenträger in der Pflicht sei und weist auf die grundlegenden Anforderungen für differenzierte Beratungs- und Unterstützungspflichten für den Kostenträger, die in § 106 SGB IX beschrieben werden, hin.

Frau Ammann-Hilberath regt an, zu gegebener Zeit auch über die Entwicklung der Wohnraumkonzepte und die Zusammenarbeit mit den Kommunen zu berichten.

Punkt 4

Aktualisierter Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-Liegenschaften sowie über Angebot und Wahrnehmung der Unterstützungsangebote des LVR Vorlage Nr. 15/662

Keine Anmerkungen.

Der aktualisierte Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am

14./15. Juli 2021 wird gem. Vorlage Nr. 15/662 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Haushalt 2022/2023**

Punkt 5.1 **Anträge zum Haushalt 2022/2023**

Punkt 5.1.1 **Haushalt 2022/2023;** **Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023** **Antrag Nr. 15/37 CDU, SPD**

Frau Recki erläutert den Antrag.

Herr Kresse weist darauf hin, dass Teile des Antrags (Zeile 796 - 818) durch die Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN konkretisiert würden.

Folgende Fraktionen machen noch Beratungsbedarf geltend und werden an der Abstimmung nicht teilnehmen:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Die Linke. und Die FRAKTION.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen CDU und SPD bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Die Linke. und Die FRAKTION folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Landschaftsausschuss empfiehlt der Landschaftsversammlung, nachstehenden Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2022/2023 zur Verabschiedung des Haushaltes zu fassen.

Punkt 5.1.2 **Antrag: Stärkung der Frauenbeauftragten in Werkstätten** **Antrag Nr. 15/22 GRÜNE**

Frau Janicki erläutert den Antrag und weist auf die Bielefelder Studie hin. Der LVR habe sich in den vergangenen Jahren schon intensiv mit dem Thema befasst, es könne aber nicht sein, dass keine finanziellen Mittel bereitgestellt würden.

Frau Recki schlägt vor, analog zum Beschluss im Sozialausschuss den Antrag als Prüfauftrag zu beschließen. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stimmt diesem Vorschlag zu.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig folgenden **ergänzten** empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt 2022/23 Mittel für die Stärkung der Frauenbeauftragten in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung einzustellen. Dazu zählen eine teilweise Freistellung, eine angemessene Büroausstattung, Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer in Leichter Sprache, Erklär-Videos) und regelmäßige Fortbildungsangebote. **Der Antrag wird als Prüfauftrag beschlossen.**

Punkt 5.1.3

Antrag: Gewaltschutz Antrag Nr. 15/28 GRÜNE

Frau Janicki und Herr Kresse erläutern den Antrag und machen deutlich, dass Gewaltschutz eine gesellschaftspolitische Aufgabe sei. Die Verwaltung habe mit der Vorlage Nr. 15/300 schon Stellung bezogen, aber auch die politische Vertretung müsse hier Verantwortung übernehmen.

Frau Recki erklärt, dass das Thema im Antrag Nr. 15/37 aufgegriffen werde und die Fraktionen CDU und SPD deshalb den Antrag ablehnen werden.

Herr Feiter teilt mit, dass die FDP-Fraktion an der Abstimmung nicht teilnehmen werde.

Frau Ammann-Hilberath teilt mit, dass aus Sicht der Fraktion Die Linke. das Thema der Gewalt gegen Beschäftigte fehle, ihre Fraktion dem Antrag aber dennoch zustimme werde.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen lehnt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION und bei Nichtteilnahme der FDP-Fraktion ab.

Punkt 5.1.4

Antrag: Erhöhung der Klimaresilienz für Einrichtungen und Liegenschaften des LVR Antrag Nr. 15/30 GRÜNE

Herr Kresse erläutert den Antrag und macht auch unter Bezugnahme auf die Vorlage Nr. 15/662 deutlich, wie wichtig dieses Thema sei.

Frau Recki weist darauf hin, dass auch dieses Thema im Antrag Nr. 15/37 aufgegriffen werde und die CDU- und die SPD-Fraktion den Antrag daher ablehnen werden. Frau Kretschmer fügt ergänzend hinzu, dass sich ja nicht alle Gebäude im Eigentum des LVR befänden und die Umsetzung somit auch kaum möglich wäre.

Herr Feiter teilt mit, dass die FDP-Fraktion an der Abstimmung nicht teilnehmen werde.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen lehnt den Antrag Nr. 15/30 mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION bei Nichtteilnahme der FDP-Fraktion ab.

Punkt 5.2

Haushaltsentwurf 2022/2023; hier: Zuständigkeit des Ausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen Vorlage Nr. 15/447/1

Folgende Fraktionen werden an der Abstimmung nicht teilnehmen:
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Die Linke. und Die FRAKTION.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen CDU und SPD bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Die Linke. und Die FRAKTION und folgenden **ergänzten** Beschluss:

Dem Entwurf des Haushaltes 2022/2023 für die Produktgruppe 060 (Produkt A.060.03) im Produktbereich 07 wird **in der Fassung des Antrags Nr. 15/37** gemäß Vorlage Nr.

15/447/1 zugestimmt.

Punkt 6

Wirtschaftsplanentwurf 2022 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen Vorlage Nr. 15/450/1

Herr Kresse bittet um Auskunft, wie sich die personelle Entwicklung darstelle. Mit der Reorganisation und der Zusammenführung der Verwaltung seien insbesondere im personellen Bereich Einsparungen erwartet worden, durch die Umsetzung des BTHG aber wieder mehr Personal benötigt worden. Herr Klose erläutert, dass ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten sei und der Wirtschaftsplan eine leichte Erhöhung beim Personal um eine Vollzeitkraft enthalte.

Der Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplanentwurf des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen für das Jahr 2022 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen wird in der Fassung der Vorlage Nr. 15/450/1 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2022 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese Änderungen keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

Punkt 7

Zwischenbericht zum LVR-Europa-Projekt "Hellas – Verbesserungen der Behindertenhilfe in Nordgriechenland" Vorlage Nr. 15/576

Herr Kresse bedankt sich für das Engagement des LVR-HPH-Verbundes im diesem Projekt. Des weiteren regt Herr Kresse an, ein weiteres Projekt aufzulegen, das sich mit der Versorgung älterer Menschen im Betreuten Wohnen und in besonderen Wohnformen befasse.

Herr Böll berichtet, dass das Projekt in der Kommission Europa gelobt worden sei. Das Projekt sei durch eine private Initiative entstanden und arbeite bisher mit geringen finanziellen Mitteln. Hier gelte es, mehr finanzielle Mittel zu generieren.

Der Zwischenbericht zum LVR-Europa-Projekt "Hellas – Verbesserungen der Behindertenhilfe in Nordgriechenland" wird gemäß Vorlage Nr. 15/576 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Anfragen und Anträge

Punkt 8.1

Anfrage Wohnkonzepte für Menschen mit herausforderndem Verhalten Anfrage Nr. 15/3/1 GRÜNE

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte mit Schreiben der Verwaltung vom 16.09.2021.

Punkt 8.2

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/3/1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ammann-Hilberath nimmt Bezug auf die in der Beantwortung der Anfrage genannte Zahl der Wohnungslosen bzw. der von Wohnungslosigkeit gefährdeten Personen und fragt nach, ob sich diese Situation verändert habe. Frau Wenzel-Jankowski führt aus, dass dieses Thema sehr wichtig sei, da gerade in der Rheinschiene immer mehr Menschen von Obdachlosigkeit bedroht seien. Aktuell gebe es keine Veränderungen.

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.3

Anfrage: Entwicklung bei der Umsetzung der Bio-Quote bei Lebensmitteln Anfrage Nr. 15/6 GRÜNE

s. TOP 8.4

Punkt 8.4

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/6

Da die Beantwortung der Anfrage noch nicht vorliegt, werden Anfrage und Beantwortung der Anfrage auf die nächste Sitzung vertagt.

Punkt 8.5

Anfrage: Einführung von Pflegekammern in Nordrhein-Westfalen Anfrage Nr. 15/7 GRÜNE

Auf Nachfrage von Herrn Kresse, wie die Mitarbeitenden auf die Einführung der Pflegekammern reagieren, erläutert Frau Wenzel-Jankowski, dass die Reaktionen sehr unterschiedlich seien. Sie verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Berichterstattung in den Medien.

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte mit Schreiben der Verwaltung vom 08.11.2021.

Punkt 8.6

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/7

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9

Bericht aus der Verwaltung

Punkt 9.1

Bericht LVR-Verbundzentrale

Keine Anmerkungen.

Punkt 9.2
Bericht LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Keine Anmerkungen.

Punkt 10
Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Solingen, den 06.01.2022

Der stellvertretende Vorsitzende

D o r n s e i f e r

Köln, den 18.11.2021

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i

BTHG

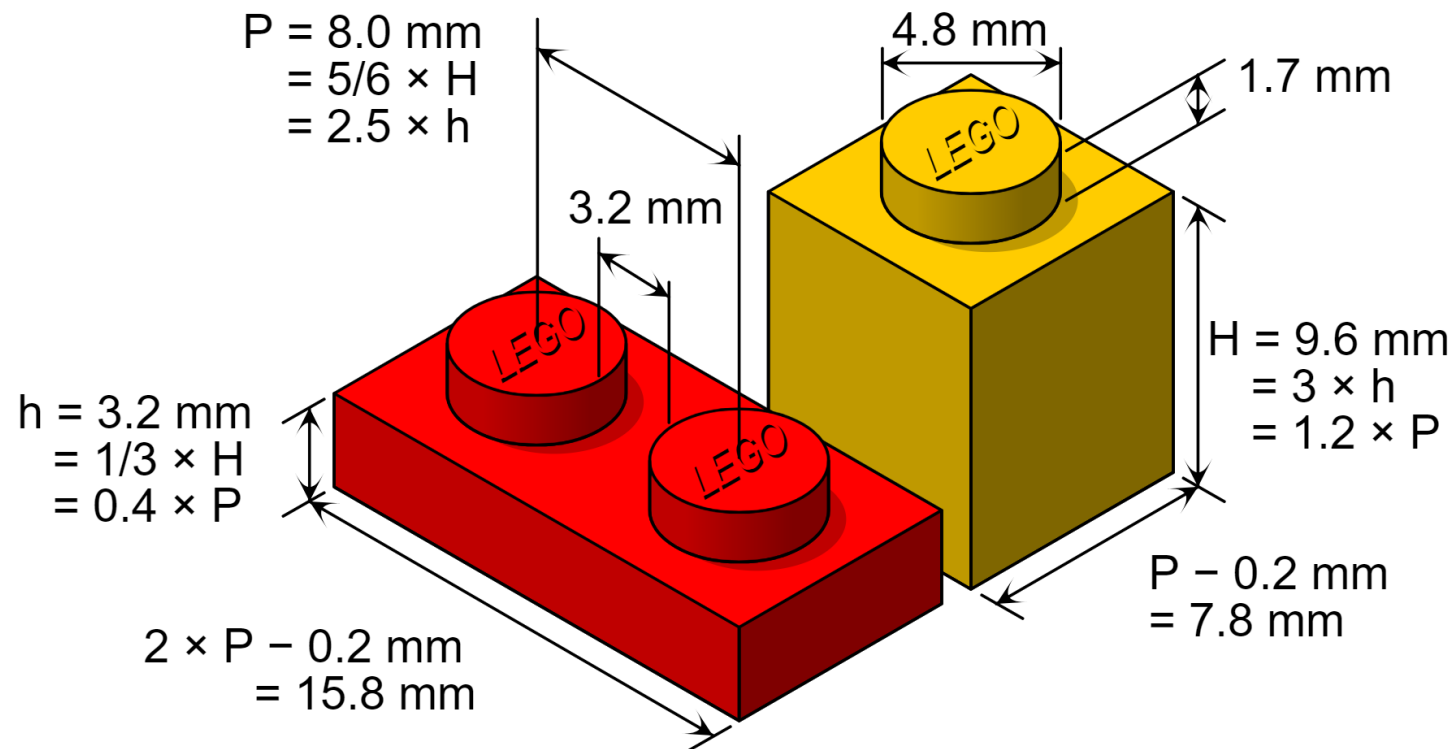
Neue Bausteine der Eingliederungshilfe und Perspektive für die Umstellung

Miriam Gundlach (84.30) und Pascal Timmermann (83.10)

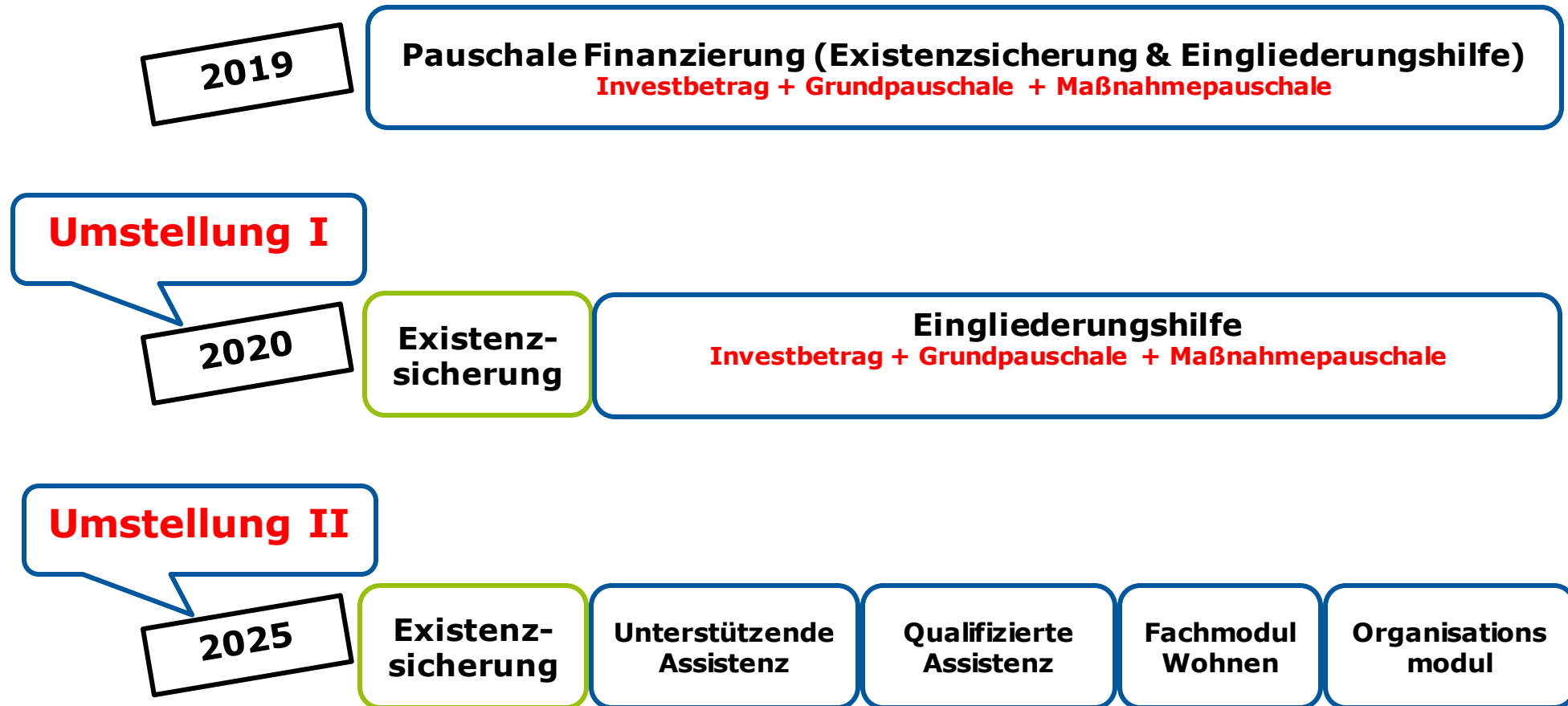
Projekt zur Umsetzung des BTHG in den Einrichtungen des LVR-Klinikverbunds und LVR-Verbund HPH

Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen am 12.11.2021

Die neuen Bausteine der Eingliederungshilfe



Vergütungsbestandteile in besonderen Wohnformen (ehem. „stationär“)



Landesrahmenvertrag, Gemeinsame Kommission und LAGöt

- Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX NRW – abgeschlossen im Juli 2019 zwischen den Verhandlungspartnern Leistungsträger (LVR, LWL, Kommunen) und Leistungserbringern (Freie Wohlfahrtspflege) unter Beteiligung der Selbsthilfevertretung.
- Gemeinsame Kommission nach A.9 des Landesrahmenvertrag – Gremium zur Weiterentwicklung des Landesrahmenvertrags bestehend aus den Vertragsparteien.
- Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen Träger der Behindertenhilfe NRW (LAGöt) – Zusammenschluss der öffentlichen Träger von Leistungserbringern der Eingliederungshilfe.

Aktueller Stand zum Prozess der Umstellung II

Zeitplan Pilotumstellungsphase der Gemeinsamen Kommission

- Oktober bis Dezember 2021 – Pilotumstellungsphase
- I. Quartal 2022 – Evaluation der Pilotumstellungsphase und Umsetzung evt. Anpassungsbedarfe
- II. Quartal 2022 – Beginn der regulären Umstellung II-Phase in NRW

Ergebnisse der Pilotumstellung werden erstmals zeigen, wie sich im Verhandlungsdiskurs das neue Leistungs- und Vergütungssystem umsetzen lässt.

Weiterhin gibt es noch eine Vielzahl an offenen Punkten: u.a. Leitungs- und Verwaltungsschlüssel, Risiko- und Innovationszuschlag, Umgang mit Investitionskosten, Kalkulationsmatrix, ...

Aktueller Stand zum Prozess der Umstellung II

Grundlage für Umstellung II-Verhandlungen:

Vorlage eines **Fachkonzepts** nach Vorgaben der Anlage C.3 des Landesrahmenvertrags,
u. a. Beschreibung des Umfangs der – angebotsspezifisch sehr unterschiedlichen – Leistungsbestandteile
des Fachmoduls Wohnen, Darstellung der fachlich-methodischen Grundlagen.

Herausforderungen:

Komplexe Umstellung großer Leistungserbringer-Systeme mit vergleichsweise großen Leistungs- und
Vergütungseinheiten.

Verantwortungsvoller Ressourceneinsatz – angemessene Balance zwischen „was ist nötig“ und „was ist
schon möglich“ finden.

Auswahl an Vorbereitungstätigkeiten im LVR-Verbund HPH

- Formulierung eines allgemeiner Teils der Fachkonzepte für alle Angebote des LVR-Verbund HPH
- Hilfestellung zur Definition und Analyse von Vorhalteleistung im Fachmodul Wohnen für die besonderen Wohnformen
- Formulierungen zur Grundlagenbeschreibung der Assistenz-Leistungen für alle Angebotsformen des LVR-Verbund HPH
- Formulierung von Textbausteine für standort- bzw. zielgruppenspezifische Beschreibungen der besonderen Wohnformen

Neue Bausteine der Eingliederungshilfe

Die zukünftig separat finanzierten Bausteine der Eingliederungshilfe stellen sich wie folgt dar:

- **Qualifizierte Assistenz**
 - Die Qualifizierte Assistenz ist eine Leistung, die die Befähigung zu einer selbstbestimmten und eigenständigen Alltagsbewältigung, insbesondere durch Anleitungen und Übungen, zum Ziel hat.
- **Unterstützende Assistenz & Unterstützende Assistenz mit pflegerischem Charakter**
 - Die Leistungen der Unterstützenden Assistenz umfassen die vollständige und teilweise Übernahme von Handlungen zur Alltagsbewältigung, die Begleitung der Leistungsberechtigten sowie körperbezogene Pflegemaßnahmen einschließlich aktivierender Maßnahmen.
- **Qualifizierte Elternassistenz**
 - Qualifizierte Elternassistenz wird erbracht, um Mütter und Väter mit Behinderungen mit ihrem Kind/ihren Kindern zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung zu befähigen und bei der Versorgung und Betreuung ihres Kindes/ihrer Kinder zu begleiten und zu unterstützen.

Neue Bausteine der Eingliederungshilfe

Die zukünftigen separat finanzierten Bausteine der Eingliederungshilfe stellen sich wie folgt dar:

- **Fachmodul Wohnen**

- Das Fachmodul Wohnen schafft jeweils die kontextbezogenen Voraussetzungen für Leistungen der Unterstützenden Assistenz, der Qualifizierten Assistenz und der Qualifizierten Elternassistenz. Es sichert unter anderem die Erreichbarkeit und Präsenz von geeignetem Personal, inklusive ordnungsrechtlicher Vorgaben, für die Erbringung regelmäßig notwendiger Assistenzleistungen in der Lebenswelt der leistungsberechtigten Person.

- **Fachmodul Tagesstruktur & Schulungen**

- Durch das Fachmodul Tagesstruktur und Schulungen sollen die Leistungsberechtigten befähigt werden, die individuelle Gestaltung des Tages möglichst selbstständig zu übernehmen und die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Schulungen und Projekte sind insbesondere darauf gerichtet, lebenspraktische Fähigkeiten zu trainieren und auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten, Sprache und Kommunikation zu verbessern und Sicherheit im Straßenverkehr zu vermitteln.

Neue Bausteine der Eingliederungshilfe

Die zukünftigen separat finanzierten Bausteine der Eingliederungshilfe stellen sich wie folgt dar:

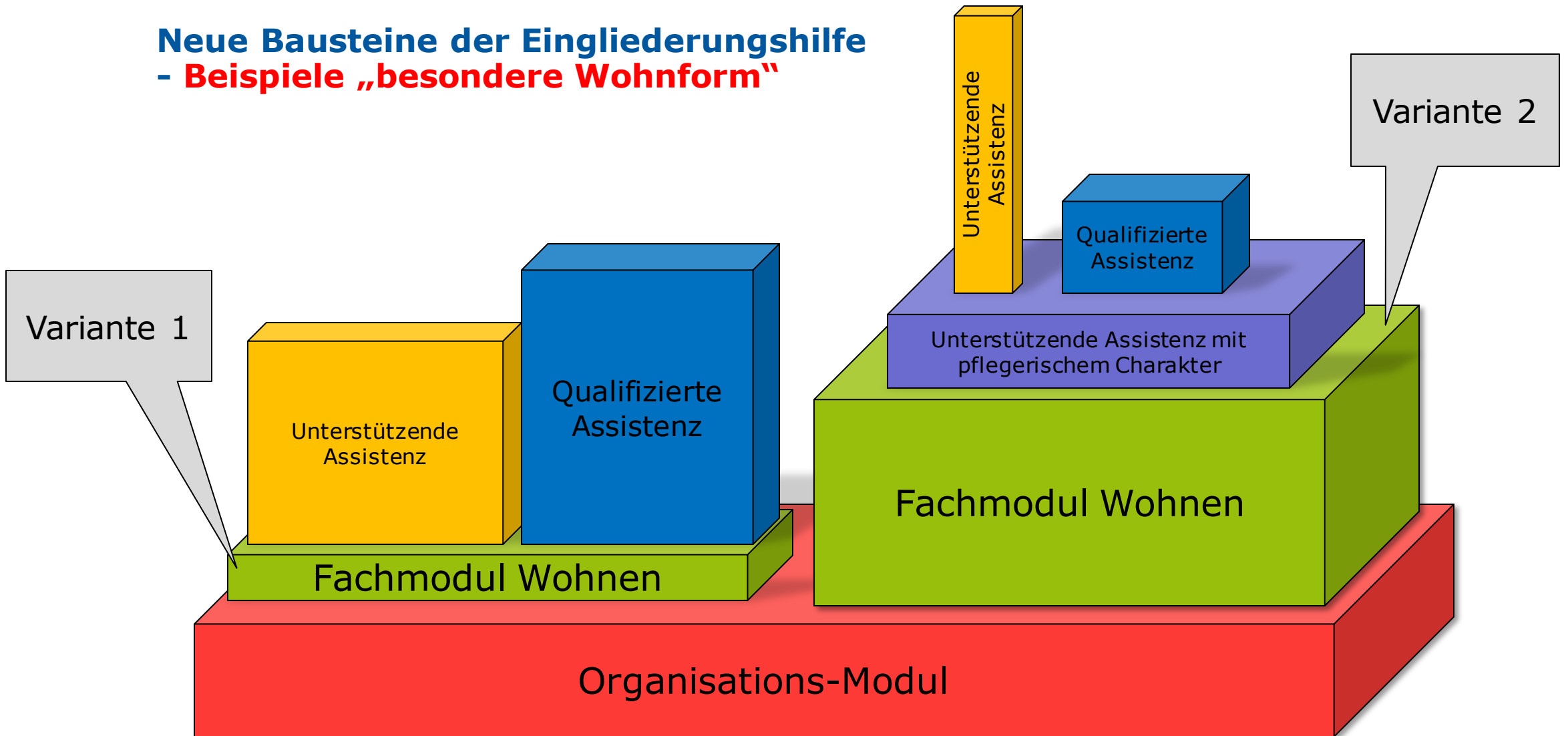
- **Betreuung Volljähriger in einer Pflegefamilie**
 - Die Leistung zur Betreuung Volljähriger in einer Pflegefamilie wird erbracht, um Leistungsberechtigten die Betreuung in einer anderen Familie als der Herkunftsfamilie durch eine geeignete Pflegeperson zu ermöglichen. Vor allem beraten und begleiten die Leistungserbringer die Leistungsberechtigten und die Pflegefamilien.
- **Organisationsmodul**
 - Das Organisationsmodul deckt bei allen Leistungen der Sozialen Teilhabe für Erwachsene kontextbezogen als Pauschale die notwendigen Aufwendungen des Leistungserbringers für die Organisation der Leistungen ab.

Neue Bausteine der Eingliederungshilfe - Finanzierung

Baustein (Finanzierung über EGH)	Direkte Personalkosten	Indirekte Personalkosten	Sachkosten
Qualifizierte Assistenz	X		
Unterstützende Assistenz	X		
Unterstützende Assistenz mit pflegerischem Charakter	X		
Qualifizierte Elternassistenz	X		
Fachmodul Wohnen	X		
Fachmodul Tagesstruktur & Schulungen	X		
Betreuung Volljähriger in einer Pflegefamilie	X		
Organisationsmodul		X	X
Existenzsichernde Leistungen II			X

Baustein (Finanzierung durch KuK)	Direkte Personalkosten	Indirekte Personalkosten	Sachkosten
Existenzsichernde Leistungen			X

Neue Bausteine der Eingliederungshilfe - Beispiele „besondere Wohnform“



Neue Bausteine der Eingliederungshilfe - Beispiele

